



Anlage 1 zu
VV
44/2010

SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Havixbeck

An den
Bürgermeister und Rat
der Gemeinde Havixbeck

Markus Böttcher
Am Schlautbach 135 a
48329 Havixbeck

02507 – 57 12 81
0171 – 160 69 68

Markus.boettcher@spd-
havixbeck.de

29. März 2010

Anfrage nach § 17 Abs. 1 GeschO

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

Havixbeck ist die grüne Kulturgemeinde im Herzen des Münsterlandes, die mit ihren vielfältigen Bildungs- und Freizeitangeboten und ihrer guten verkehrstechnischen Anbindung eine hohe Wohlfühlqualität für die ganze Familie bietet. Diese Kernaussage als Ergebnis des Leitbildprozesses spiegelt die gefühlte Lebensqualität in unserer Gemeinde gut wider.

In den letzten Jahren ist es immer wieder gelungen, durch eine mäßige Ausweisung von Baulandflächen, den stetigen Bedarf der sehr unterschiedlichen Bauherrenwünsche gerecht zu werden. Diese können zurzeit neben etwa fünfzig Gebrauchtimmobilien auch in Baugebieten in Hohenholte Mönkebrede, Am Habichtsbach, Auf dem Blick und Am Stopfer geeignete Bauflächen erwerben. Dieses vielfältige Angebot erklärt aber auch, dass eine wünschenswerte möglichst kurze Bauphase in den Neubaugebieten nicht immer realisiert werden kann. So ist es unvermeidbar, dass Baustraßen, welche als Provisorium geplant und erstellt wurden, oft über Jahre ihre Funktion erfüllen müssen.

Aber genau an dieser Stelle leidet dann die oben erwähnte gute Wohlfühlqualität. So ist der Wunsch der Anlieger, den projektierten Endausbau der jeweiligen Erschließungsstraße möglichst kurzfristig zu realisieren durchaus verständlich. Da aber ein nachhaltiger und wirtschaftlicher Endausbau in der Regel erst nach der Fertigstellung von ca. 80% der Wohnbebauungen eines Baugebietes erfolgt, wird die vollständige Fertigstellung der Straßenoberfläche mit Bordsteinen, Entwässerungsrinnen, Pflaster- und Asphaltarbeiten sowie den geplanten Bepflanzungsmaßnahmen oft einige Jahre dauern.



SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Havixbeck



Für die Sitzung des Bau- & Verkehrsausschusses am 06. Mai 2010 beantragt die SPD-Fraktion deshalb eine Besichtigung des Baugebietes Am Stopfer.

Zur Vorbereitung der Sitzung sowie als Beratungshilfe bittet die SPD Fraktion um Überprüfung und Darstellung:

- Ist die Ausleuchtung des Baugebietes zu optimieren (zweite Zufahrt an der Münsterstraße)
- Erfüllt die Entwässerung flächendeckend ihre Funktion (mangelnde Regenwassereinläufe)
- Kann zur Verbesserung der Verkehrssicherheit eine mobile Geschwindigkeitsanzeigetafel aufgestellt werden
- Kann in Absprache mit den Eigentümern die Hecke am angrenzenden Fuß- Radweg zum Regenrückhaltebecken auf den Stock gesetzt werden
- Kann eine Übersicht der bereits verkauften Baugrundstücke angefertigt werden, die als Diskussionsgrundlage für einen Teilendausbau dient
- In welchem Zeitrahmen sind Planungen für den Endausbau vorgesehen

Mit freundlichen Grüßen

M. Böttcher